

20. September 2016
312/16

Was im Juli galt, gilt auch im September: In Fürth ist kein Platz für rechtsextreme Gesinnung

Wie sich immer wieder eindrucksvoll zeigt, ist in der Stadt Fürth kein Platz für rechtsextreme und rassistische Gesinnung. Den unsäglichen Auftritten rechtsextremer Gruppierungen stellt sich Mal um Mal, zuverlässig und unbeirrbar, ein breites Bündnis von Fürtherinnen und Fürthern entgegen, die für ein gleichberechtigtes und friedliches Leben aller Menschen unabhängig von Herkunft, Religion und sexueller Orientierung eintreten.

Auch die Mitglieder der Pegida Nürnberg werden am Donnerstag, 22. September, ab 18.30 Uhr am Bahnhofplatz sehen und hören dürfen, dass Fürth rechtspopulistischen Aufwieglern klar die rote Karte zeigt.

Deshalb unterstützt die Stadt die angekündigte Gegendemonstration des Fürther Bündnisses gegen Rechtsextremismus und Rassismus und freut sich über ein starkes Bekenntnis für ein auch in Zukunft offenes, gerechtes und friedliches Miteinander in der Kleeblattstadt.